

Schwerpunkt Semitistik

Die Semitistik ist die Wissenschaft von den semitischen Sprachen, die im Vorderen Orient und Nordostafrika beheimatet sind, heute aber auch in Nordwestafrika gesprochen werden. Die Verbreitung reicht vom Irak im Osten bis nach Marokko im Westen und von der Südosttürkei im Norden bis nach Zentraläthiopien im Süden. Der chronologische Rahmen reicht vom 3. Jahrtausend vor Christus bis zur Gegenwart. Die bekanntesten semitischen Sprachen sind das Arabische, das Hebräische und das Akkadische. Bedeutsam für die Semitistik sind auch das Aramäische, das Äthiopische und das Sabäische (Altsüdarabisch). Die Semitistik befasst sich in sprach- und literaturwissenschaftlicher Hinsicht mit sämtlichen semitischen Sprachen. Neben der deskriptiven Beschreibung der grammatischen Strukturen semitischer Sprachen und dem Sprachvergleich bilden die Literatur sowie die Kultur und Geschichte der semitischen Völker das Hauptinteresse des Faches.

Eine ausführliche Darstellung finden Sie auf den Seiten des Fachgebiets Semitistik.

Im Bachelor-Studiengang werden folgende Inhalte vermittelt:

- Arbeitsgebiete, Methoden und Hilfsmittel des Faches.
- Vergleichende Laut- und Formenlehre der semitischen Sprachen.
- Solide Kenntnis des Arabischen, das nicht nur heute die mit Abstand am weitesten verbreitete semitische Sprache ist, sondern auch die Struktureigenschaften klassischer semitischer Sprachen am deutlichsten zeigt.
- Eine weitere semitische Sprache; hier kommen in Frage:
 - Syrisch, der bedeutendste Dialekt des Mittelaramäischen, in dem zwischen dem 2. und dem 14. Jahrhundert eine große, christlich geprägte Literatur verfasst wurde, die auch für Gebiete wie z.B. Kirchen- oder Wissenschaftsgeschichte von hoher Relevanz ist.
 - Hebräisch, die Sprache des Alten Testaments und des Judentums.
 - Akkadisch, die älteste bezeugte semitische Sprache, die von der Mitte des dritten Jahrtausends bis zur Zeitenwende im Zweistromland (heutiger Irak) verwendet wurde und auch die wichtigste Sprache der Altorientalistik ist.
 - Äthiopisch, die seit den ersten nachchristlichen Jahrhunderten bezeugte Sprache der Äthiopisch-Orthodoxen Kirche, die bis weit ins 19. Jahrhundert hinein die beherrschende Schriftsprache des christlichen Äthiopien war.

(Hebräisch und Akkadisch werden in jedem Studienjahr angeboten, Syrisch und Äthiopisch alternierend, so dass sich ein breiter Gestaltungsspielraum eröffnet.)

Wahlpflichtbereiche

Wahlpflichtbereich I: Sprachmodule

Im Wahlpflichtbereich I sind im Schwerpunkt Semitistik Sprachmodule der Modulgruppe Arabisch im Umfang von 48 LP zu belegen.

Modulgruppe Arabisch (48 LP)

- A1 : Basismodul Arabisch I (9 LP)
- A2 : Basismodul Arabisch II (9 LP)
- A3 : Aufbaumodul Arabisch I (9 LP)
- A4 : Aufbaumodul Arabisch II (9 LP)
- A5 : Vertiefungsmodul Arabisch I (6 LP)
- A6 : Vertiefungsmodul Arabisch II (6 LP)

Wahlpflichtbereich II: Fachmodule

Im Wahlpflichtbereich II sind Fachmodule im Umfang von 48 LP zu belegen.

Modulgruppe Semitistik (48 LP)

- Se1 : Basismodul Einführung in die semitistische, allgemeine und historische Sprachwissenschaft (12 LP)
- Se2 : Basismodul Zweite semitische Sprache (12 LP)
- Se3 : Aufbaumodul Zweite semitische Sprache (12 LP)
- Se4 : Vertiefungsmodul Themen der vergleichenden semitistischen Sprachwissenschaft (12 LP)

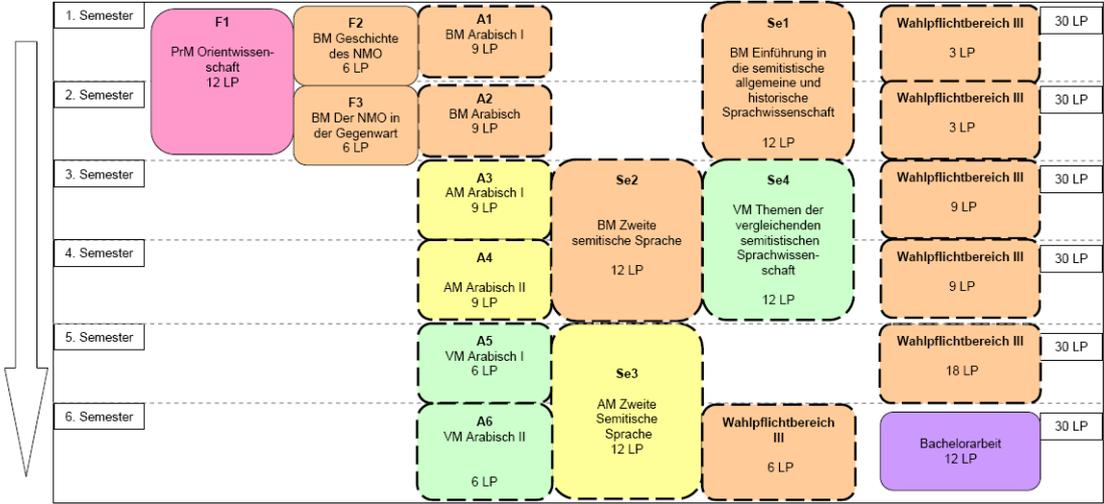
Wahlpflichtbereich III: Erweiterungsmodule

Im Wahlpflichtbereich III sind weiterhin Erweiterungsmodule aus zwei Modulgruppen im Umfang von insgesamt 48 LP zu belegen, davon mindestens eine aus dem Bereich der Orientwissenschaft.

Sofern Importvereinbarungen bestehen, kann eine Modulgruppe aus einem anderen Studiengang belegt werden. (Importmoduloptionen siehe: <http://www.uni-marburg.de/cnms/studium/studiengaenge/ba-ow/lehrveranstaltungen/module/import>).

Exemplarischer Studienverlaufsplan des Schwerpunkts Semitistik

Studienverlaufspläne B.A. Orientwissenschaft
Schwerpunkt Semitistik



Legende

- Pflichtmodule: Basis (orange), Aufbau (yellow), Vertiefung (green), Profil (pink), Praxis (light blue), Abschluss (purple)
- Wahlpflichtmodule: Basis (orange), Aufbau (yellow), Vertiefung (green), Profil (pink), Praxis (light blue)